

DISSIDENTEN

FRAKTION IM DRESDNER STADTRAT

Dissidenten-Fraktion Dresden
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

E-Mail: dissidenten-fraktion@dresden.de

Datum: 10.05.2023

ERGÄNZUNGSANTRAG

Dissidenten-Fraktion

Gegenstand:

Ergänzungsantrag zur Vorlage V2028/23 Unterbringung asylsuchender Menschen – Standorte zur Errichtung von Unterkünften in modularer Bauweise (mobile Raumeinheiten)

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Das jetzige Aufstellen von Wohncontainern darf nicht den Grundsatz des Vorrangs dezentraler Unterbringung aushöhlen. Die jetzigen Maßnahmen können nur ein aus der (selbst geschaffenen) Notsituation einmaliger Vorgang sein.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30.06.2023 folgendes zu prüfen und die Ergebnisse dem Ausschuss für Soziales und Wohnen, dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, dem Finanzausschuss sowie dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen:
 - a) Wie ist die kurzfristige Schaffung dauerhafter Unterkünfte (z.B. in Modulbauweise) möglich?
 - b) Die Mietverträge der Container in Abhängigkeit der Ergebnisse von a) derart auszugestalten, dass gegebenenfalls ein Umzug der Asylsuchenden in die dauerhaften Unterkünfte erfolgen kann.

c) Die finanziellen Auswirkungen eines Kaufs der Container unter der Maßgabe:

- i. dass die Wohncontainer länger als zwei Jahre für die Unterbringung von Asylsuchenden gebraucht werden,
 - ii. dass die Wohncontainer nach der Nutzung als Wohnstätten für Asylsuchende einer anderweitigen Nutzung zugeführt werden können
 - iii. der Anmietung für zwei Jahre gegenüber zu stellen.
3. Weitere Standorte (Grundstücke, Gebäude) für die Unterbringung von Asylsuchenden zu finden. Dabei sind nicht allein kommunale Liegenschaften zu betrachten, sondern auch jene in privater oder öffentlicher (Land, Bund) Hand.
4. Vorzugsweise Unterkünfte in denjenigen Stadtteilen oder Ortschaften vorzusehen, die bei Flüchtlingsunterkünften bislang unterrepräsentiert sind.

Begründung:

Erfolgt mündlich.